

KIEZKINO IM GARTEN

Do 09.08.18
20:30 Uhr



Iuventa. Seenotrettung - ein Akt der Menschlichkeit

Michele Cinque, I/D 2018, dt./engl./arab. O. m. dt. U., 92 min.

Die Hilfsorganisation „Jugend rettet“ nahm mit ihrem Schiff „Iuventa“ 14.000 in Booten über das Mittelmeer Geflüchtete auf - bis ihr Schiff im August 2017 beschlagnahmt wurde. Der Vorwurf der italienischen Behörden: Verdacht der Beihilfe zur illegalen Migration. Der Film begleitet die Lebensretter*innen über ein Jahr lang und zeigt das Training, die Einsätze, die Belastungen, auch eine spätere Wiederbegegnung mit einigen Geretteten. Auf Perspektivtreffen der Aktivist*innen geht es auch um die Frage, wie mehr politischer Druck gegen das Europa der Abschottung aufgebaut werden kann.

Im Anschluss: Gespräch mit Vertreter*innen von Jugend rettet e.V. u.a.
Ab 19 Uhr Gartenküche

Do 16.08.18
20:30 Uhr



Verdrängung hat viele Gesichter

Filmkollektiv Schwarzer Hahn, D 2014, 94 min.

Berlin. Ein kleiner Kiez zwischen Ost und West. Verwilderte Brachen am ehemaligen Mauerstreifen. Motorsägen und Baukräne. Neubauten, Eigentumswohnungen und steigende Mieten. Versteckte Armut, Altmietler*innen, zugezogene Mittelschicht, Architekt*innen, Baugruppen. Auf engstem Raum wird ein Kampf ausgetragen. Von Gesicht zu Gesicht. Direkt. Ohne Blatt vor dem Mund. Ängste artikulieren sich. Auf allen Seiten. Wut verschafft sich Ausdruck. Ein Kampf um Millimeter. Um den Kiez. Um Würde. Und um das eigene Leben.

Im Anschluss: Gespräch mit den Autor*innen

Do 23.08.18
20:30 Uhr



Halbes Hähnchen vom Himmel - Zwangsräumungen in Berlin

Mireia Guzmán Sanjaume, D 2017, OmeU, 53 min.

Eigentümerwechsel, Mieterhöhung, Verdrängung. Melva W., eine 74-jährige Kreuzbergerin mit körperlicher Beeinträchtigung, sieht nicht ein, dass sie ihre Wohnung und damit ihr soziales Umfeld verlassen muss. Sie wohnt hier bereits seit 28 Jahren - und wehrt sich. Ein intimes Porträt einer starken widerspenstigen Frau, die verliert und weiterkämpft, zusammen mit der Initiative gegen Zwangsäumung. Und ein Film über den Unterschied zwischen Rechtsprechung und Gerechtigkeit, über Rache und Genugtuung und über Anspruch und Wirklichkeit.

Im Anschluss: Gespräch mit der Autorin
Ab 19 Uhr Gartenküche

Di 28.08.18
20:30 Uhr



Dias de Lucha, Dias de Luto - Unter dem Plastik der Strand

Aline Juárez, D 2017, Span. m. dt. U., 35 min.

In den Treibhäusern Almerias (Spanien) schufteten 100.000 Migrant*innen unter widrigsten Bedingungen. Ausbeutung, Rassismus und Diskriminierung sind an der Tagesordnung. Ein großer Teil des produzierten Gemüses landet in deutschen Supermärkten. Doch immer wieder regt sich Widerstand. Die örtliche Basisgewerkschaft SOC-SAT unterstützt. Im Zentrum des Films steht der Kampf von 22 entlassenen Arbeiter*innen und der tragische Todesfall des Marokkaners Hamid M., der bei einer Polizeikontrolle ums Leben kam.

Im Anschluss: Gespräch mit Vertreter*innen von Interbrigadas

Eintritt frei - Spenden willkommen
Ort: Gemeinschaftsgarten Prachttomate

Bornsdorfer Str. 9-11 (U7-Karl-Marx-Straße)
Bei Regen: Café Linus, Hertzbergstr. 32

„Kiez kino im Garten“ ist eine Kooperation von Kiezforum Rixdorf und Gemeinschaftsgarten Prachttomate *
rixdorf.org / prachttomate.de

